

presse

AG Sport

Für eine bessere Alterssicherung unserer Sportlerinnen und Sportler

*Detlev Pilger, sportpolitischer Sprecher;
Cansel Kiziltepe, zuständige Berichterstatterin:*

In der heutigen Sitzung des Sportausschusses hat die Deutsche Sporthilfe gemeinsam mit Athletenvertretern das Alterssicherungsmodell für unsere Sportlerinnen und Sportler vorgestellt. Die SPD-Bundestagsfraktion hatte sich in den Koalitionsverhandlungen für eine bessere Absicherung im Alter eingesetzt, damit sich die Athletinnen und Athleten während ihrer aktiven Sportlerkarriere keine Gedanken um das Alter machen müssen.

„Unser Ziel ist es, dass die Athletinnen und Athleten, die über keinen hochprämiierten Arbeitsvertrag verfügen, eine finanzielle Unterstützung erhalten. Dabei kommen als Begünstigte lediglich die Weltklasse-Athletinnen und -athleten in Frage, die bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen die Plätze eins bis acht belegt haben.“

Während der Sportkarriere fokussieren sich die Athletinnen und Athleten auf ihre sportlichen Erfolge. Diese Zeit in der Spitzensportkarriere darf unseren Sportlern nicht zum Nachteil werden, so dass wir mit dem neuen Modell einen Ausgleich zu herkömmlichen Arbeitsverhältnissen außerhalb des Sports schaffen möchten. Häufig endet die Sportkarriere erst nach dem 30. Lebensjahr, so dass den Menschen viele Jahre für eine effektive Einzahlung in das Rentensystem verloren gehen. Diese Lücke möchten wir künftig im Interesse unserer Sportlerinnen und Sportler schließen.“